



Umstellung auf  
Bachelor- /Master-Studiengänge  
an der Fakultät IV Elektrotechnik und Informatik

**Studiengänge**

**Elektrotechnik und  
Technische Informatik**

Lutz Haase  
Ref. Lehre & Studium der Fakultät IV  
06.02.2006

## Worum geht es?

- **Im Diplomstudiengang Immatrikulierte können innerhalb einer großzügig bemessenen Frist regulär zu Ende studieren.**
- Die Fakultät IV bietet zum WS 2006/07 neue Bachelor-/Masterstudiengänge an.
- Die Diplomstudiengänge laufen aus (keine Immatrikulation zum 1. Semester).
- Das Curriculum wird zum WS 2006/07 umgestellt.
- **Übergang in den Bachelor-Studiengang ist möglich.**

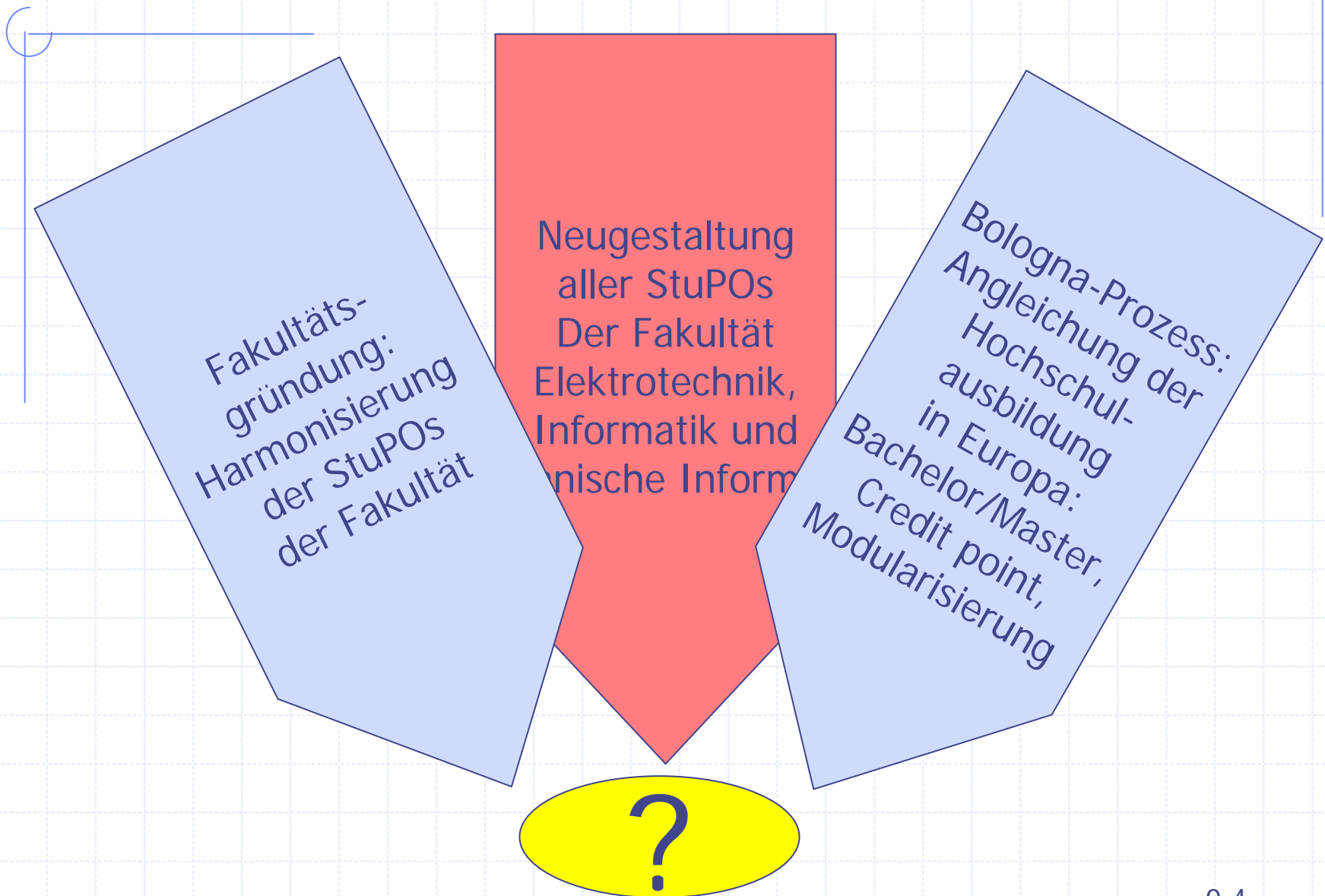
# Inhalt

- Hintergründe
- Neues Curriculum
- Planung 2006-2008
- Übergangsregelungen
- Fragen ihrerseits

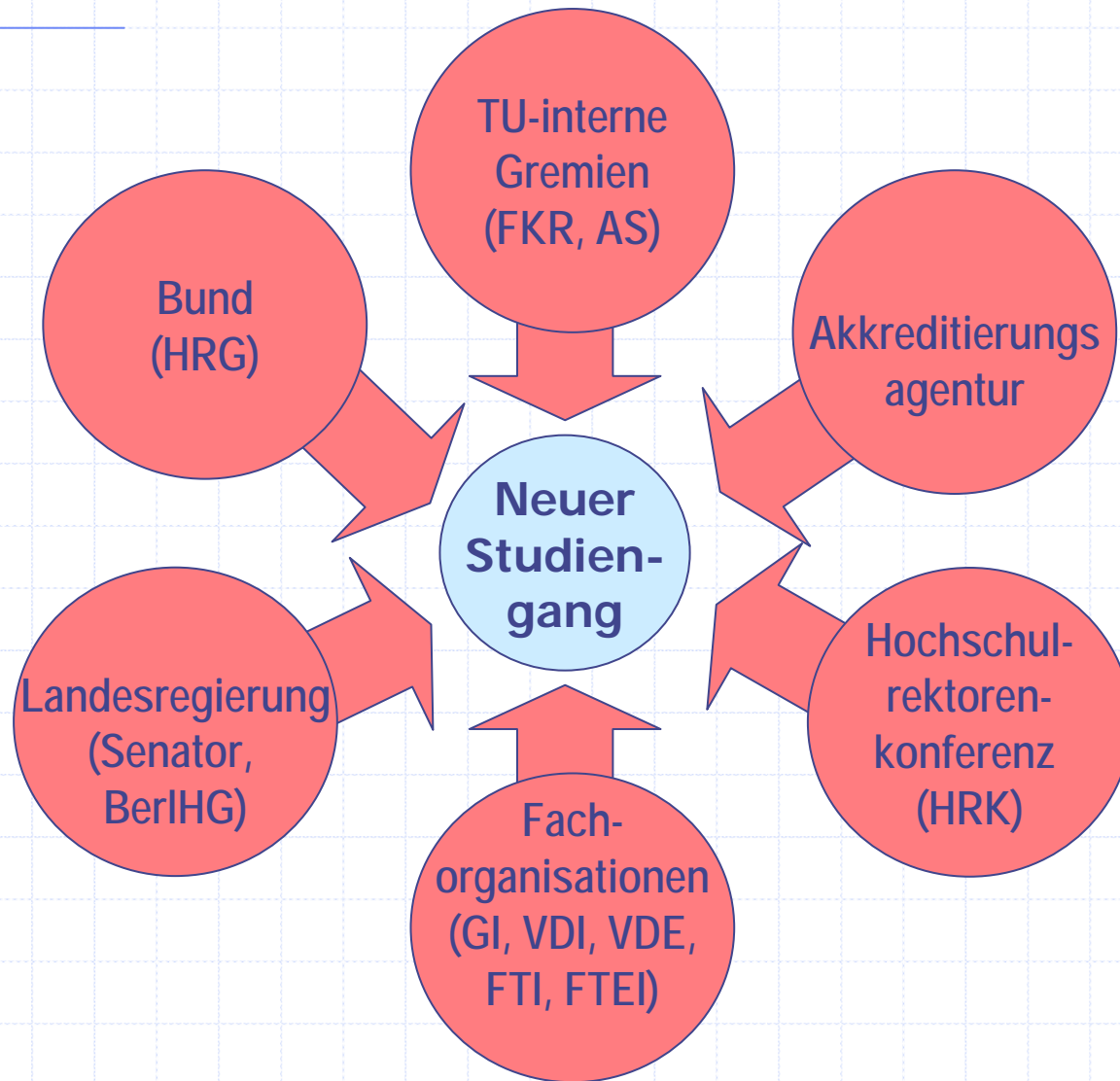
## Hinweis:

**Alle Angaben ohne Gewähr, d.h. vorbehaltlich der Genehmigung der zuständigen Stellen**

# Überlagerung mehrerer Prozesse



# Entwurfsraum für Studiengänge beschränkt durch....



hat beschlossen:

- Einführung von Bachelor-/Master-Programmen
- Abschaffung des Diploms
- Modularisierte Studiengänge
- Outcome-Orientierung
- Studierbarkeit durch Workload-Berechnungen
- European Credit Point System (ECTS)
- Akkreditierung zur Qualitätssicherung

# Modulkonzept

- Eine sinnvolle Gruppierung einzelner LV zu einer größeren Einheit
  - aufeinander aufbauend oder
  - sich gegenseitig ergänzend
  - zum selben Studienabschnitt gehörend
  - mit definiertem Kompetenzziel
- Idee: ein Modul – eine Prüfung – eine Note
- Prüfungen studienbegleitend
- Module können aufeinander aufbauen, um längere Spezialisierungssequenzen zu bilden
- Module „angebotsseitig“ definiert und im Studienplan veröffentlicht
- Vereinfachung von Studien- und Prüfungsordnungen
- Reduzierung des Aufwands von Prüfungsamt und Prüfungsausschuss (Anträge, Genehmigungen)
- Erleichterung bei der Konzeption von Service- und Weiterbildungsangeboten

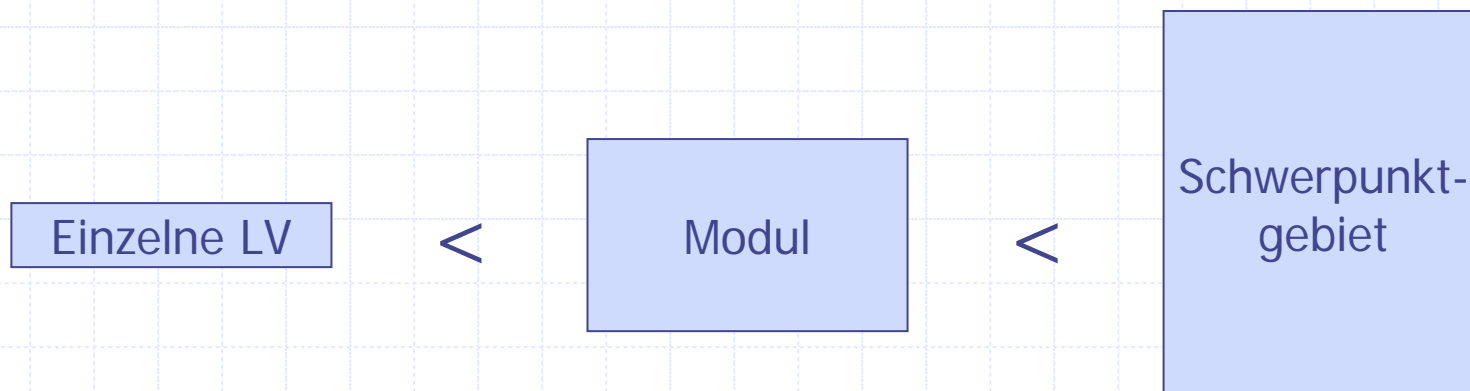
# Module können enthalten

- Seminar
- Vorlesung
- Übung
- Projekt
- Studienarbeit
- Praktikum
- Integrierte Veranstaltungen
- Exkursion
- .....
- Wahlpflichtanteile



# Moduleigenschaften

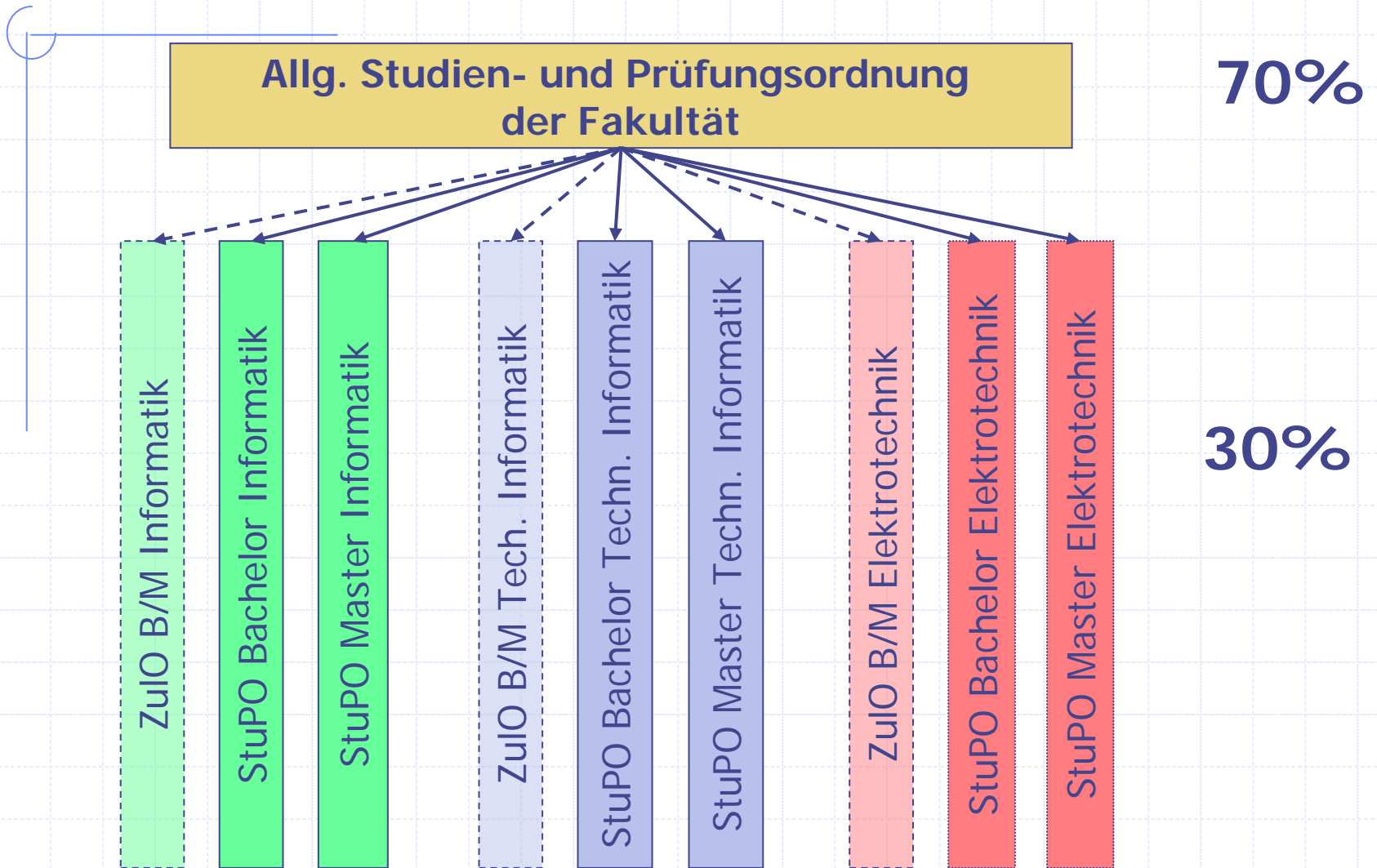
- definiertes Kompetenzziel
- fester Umfang
- Kombinierbarkeit
- Überschneidungsfreiheit
- Stabilität
- 6-12 Leistungspunkte
- 1 oder 2 Semester



# Berechnung der „Workload“ nach ECTS

- ECTS: European Credit Transfer System
- Module werden nicht nach Präsenzstunden (SWS), sondern nach ihrem Arbeitsaufwand bewertet.
- 1 ECTS-Punkt = 30 Std. Arbeitsaufwand (insgesamt)
- Jährliche Arbeitsbelastung: max. 1800 Stunden:
  - 45 Wochen a 40 Stunden
- Entspricht 60 ECTS-Punkte
- pro Semester: 30 ECTS-Punkte
- Beispiel:
  - 2 SWS Vorlesung
  - 2 Präsenzstunden \* 15 Wochen = 30 Stunden
  - Aufwand für Vor- und Nachbereitung: 15 Stunden (1h/Woche)
  - Prüfungsvorbereitung: Insgesamt 15 Stunden
  - Summe: 60 Stunden Aufwand = 2 ECTS Punkte

# Struktur der Ordnungen



# Inhalte der Allgemeinen Ordnung

- Allg. Studienstruktur
- Lehrveranstaltungsformen
- Mentorenprogramm
- Studienberatung

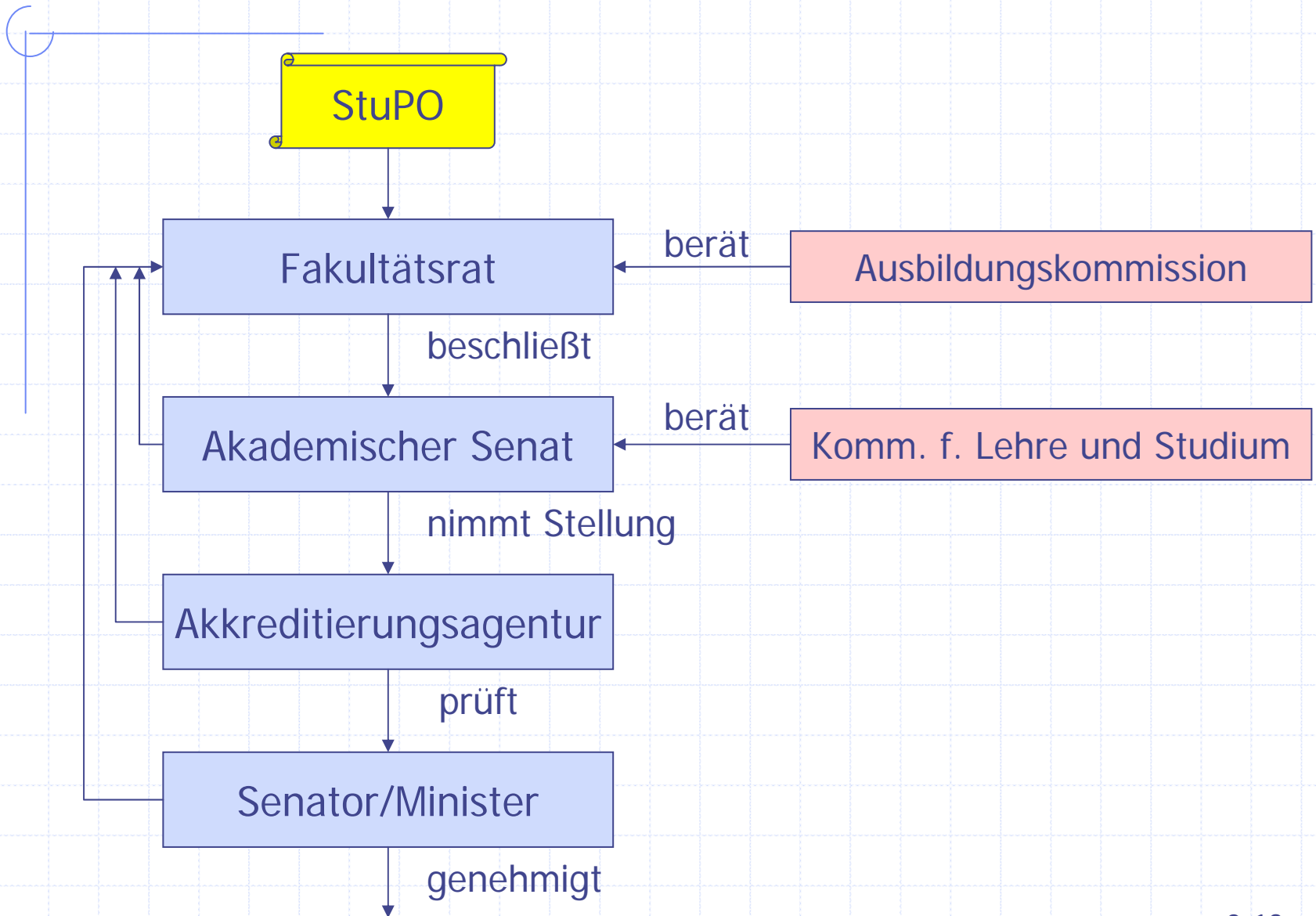
---

- Fortschrittskontrolle
- Prüfungsausschuss
- Prüfende und Beisitzende
- Prüfungsformen
- Modulprüfungen
- Abschlussarbeiten
- Bewertung
- Wiederholung von Prüfungen
- Zeugnisse, Urkunden, Bescheinigungen
- ...

**Studienordnung**

**Prüfungsordnung**

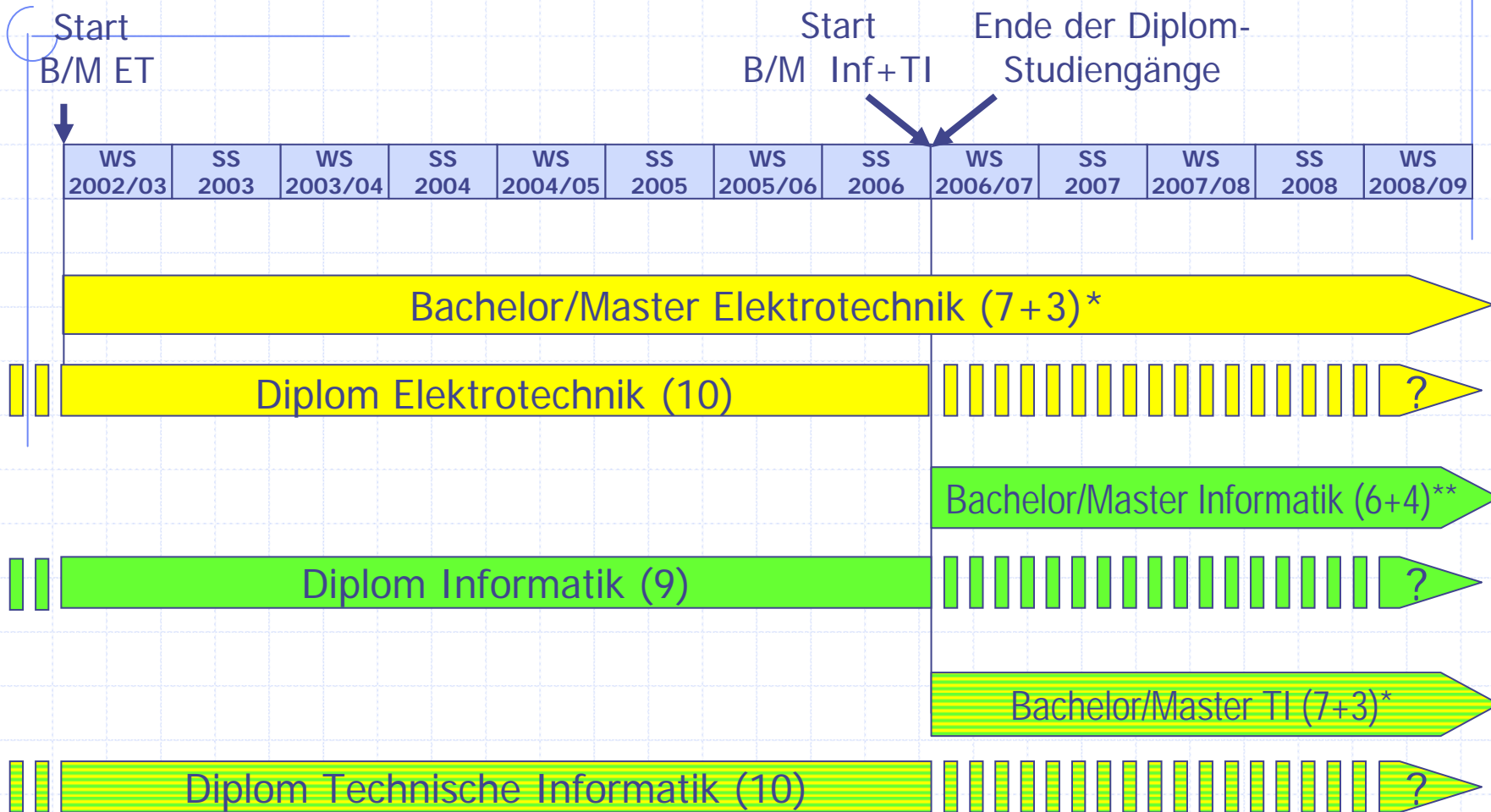
# Der Weg einer Studien- und Prüfungsordnung



## Stand StuPOs

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung liegt beim Senator zur Genehmigung.
- StuPO Informatik am 16.11. vom AS mit Auflagen befürwortet.
- StuPO Elektrotechnik und StuPO Technische Informatik am 07.12. vom AS mit Auflagen befürwortet.
- Zur Zeit redaktionelle Überarbeitung der StuPOs.
- Weiterleitung der überarbeiteten StuPOs an den Senator Ende Februar geplant.
- Zulassungsordnungen müssen noch erarbeitet werden.
- Akkreditierung voraussichtlich im Sommer.

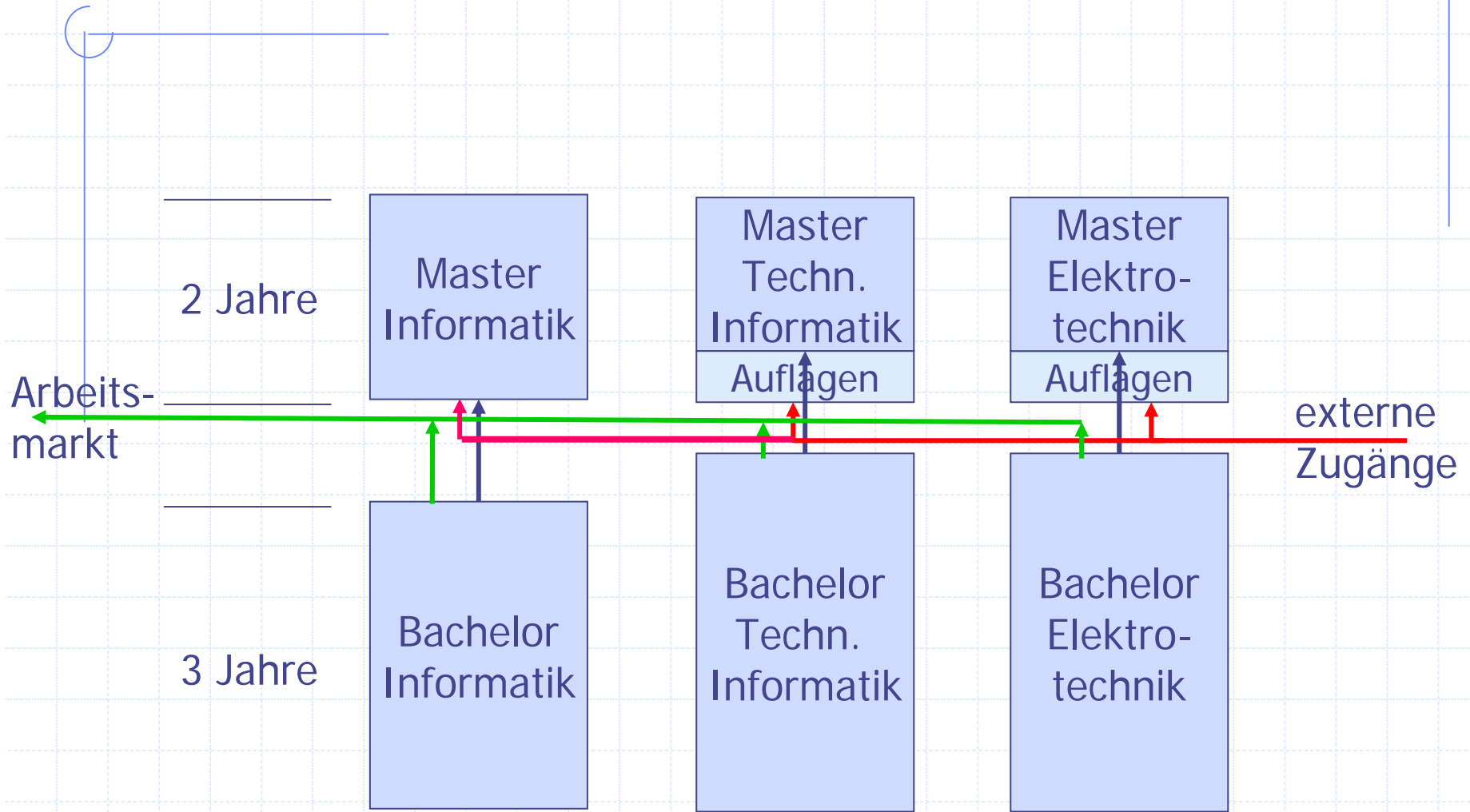
# Einführung der B/M-Programme



\* Empfehlung durch Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik

\*\* Empfehlung durch Fakultätentag Informatik

# Konzept





# Allg. Eigenschaften des B/M-Programms

- **Akkreditierung (nach ASIIN)**
  - Modularisierung, ECTS, KMK-Vorgaben
- **Qualitätssicherungsmaßnahmen**
  - Lehrevaluation, Studienerfolgskontrolle
- **Vermittlung von „soft skills“**
  - Pflichtmodule in „Management“ (in Informatik und ET)
  - Englischsprachige LV
  - Projekte, Gruppenarbeit, Präsentationen, Berichte,...
- **Zügiges Studieren**
  - Fortschrittskontrolle mit Sanktionen
  - Mentorenprogramm
- **Berücksichtigung veränderter studentischer Lebensbedingungen**
  - Möglichkeit des Teilzeitstudiums (50%)
  - Möglichkeit des Wiedereinstiegs (kein Verlust abgelegter Prüfungsleistungen)

# Eigenschaften des Bachelor-Programms

- **Fachliche Berufsbefähigung**
  - Vermittlung der notwendigen Fakten- und Methodenkenntnisse
- **Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs**
  - Vorbereitung auf lebenslanges Lernen
  - Keine Reduktion gegenüber Diplomstudiengang
- **Beschränkung auf sinnvolle Tätigkeitsfelder**
  - Reduktion der Breite und Tiefe gegenüber Diplom

# Eigenschaften des Master-Programms

- **Konsekutivität**
  - Curriculum des „eigenen“ Bachelor wird vorausgesetzt
- **Eingangsqualifikation**
  - Auflagen bei fehlenden fachlichen Voraussetzungen
  - Allg. Eingangsqualifikation in Diskussion
  - Forschungsorientierung
  - Enge Verzahnung der Ausbildung mit Forschungsaktivitäten (Projekte, Seminar, Master-Thesis)
  - Enge Kooperation mit angegliederten Forschungsinstituten
- **Internationalität**
  - Doppel-Abschluss-Abkommen mit mehreren ausländischen Universitäten
- **Ausgangsqualifikation**
  - mindestens gleichwertig mit dem Diplomabschluss

# Übergang auf das neue Curriculum

## Grundsätze:

- kein Parallelangebot alter und neuer LV
- großzügige Anerkennungsregelungen
- Umstellung des Grundstudiums im Zuge der 1. Bachelor-Kohorte
- Umstellung des Hauptstudiums (Wahlpflichtbereich) zum WS 06/07
  
- Vom WS 2006/07 wird Diplom (auslaufend) und Bachelor/Master (beginnend) parallel betrieben.

Es wird berücksichtigt, dass

- Diplomstudenten in den Bachelor wechseln wollen
- Diplomstudenten noch nach alter StuPO studieren und Prüfungen ablegen, obwohl die alten LV nicht mehr angeboten werden.

# Hauptstudium (Diplom-Studiengang)

- Die Diplomstudiengänge können
- Studierende des Diplom-Hauptstudiums können ihr Studium nach den aktuell geltenden StuPOs abschließen.
- Das bisherige Lehrangebot bleibt im Wesentlichen erhalten.
- Studierende des Diplom-Hauptstudiums haben prinzipiell als Lehrangebot zur Verfügung:
  - die Wahlpflichtmodule des jeweiligen Bachelorstudiengangs (5./6. Semester)
  - die Wahlpflichtmodule des jeweiligen Masterstudiengangs
- Im Einzelfall können auch einzelne LV eines Moduls gewählt werden.
- Details (z.B. Zuordnung zu Schwerpunktgebieten) müssen von den einzelnen Fachgebieten noch erarbeitet werden und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

# Bachelor-Studium Elektrotechnik

Sem. / LP	Bachelor-Studium Elektrotechnik				
1. 31 LP	Lineare Algebra 6 LP	Analysis I 8 LP	Physik 10 LP	Grundlagen der ET 7 LP	
2. 30 LP	Analysis II 8 LP	Elektr. Energiesysteme 6 LP		Elektrische Netzwerke 6 LP	
3. 30 LP	Integraltransformationen und partielle Diff.-gleichungen 6 LP	Halbleiter-Bauelemente 6 LP	Grundlagen der elektronischen Messtechnik 6 LP	Praktikum Grundlagen & Bauelemente 6 LP	
4. 29 LP	Analysis III für Elektrotechniker 6 LP	Signale und Systeme 6 LP	Theoretische Elektrotechnik I 7 LP	Schaltungstechnik 4 LP	Projekt-Labor 6 LP
5. 30 LP	Studienschwerpunkt Elektrische Energietechnik oder Elektronik und Informationstechnik 30 LP		Wahlmodul zum Studienschwerpunkt 12 LP	Analog- und Digitalelektronik 6 LP	Projekt-Management 6 LP
6. LP				Regelungstechnik 6 LP	
7. 30 LP	Bachelorarbeit 12 LP		Berufspraktische Tätigkeit 6 LP	Fachübergreifendes Studium (Studium Generale) 12 LP	

**Schwerpunkte:** ■ Elektrische Energietechnik  
 ■ Elektronik und Informationstechnik

Sem. LP	Master-Studium Elektrotechnik (Grobstruktur)			
1. 30 LP	Fachstudiums- Modul 1 12 LP	Fachstudiums- Modul 2 12 LP	Ergänzungs- Modul 1 6LP	Theoretische Elektrotechnik II 6 LP
2. 30 LP		Fachstudiums Modul 3 12 LP	Ergänzungs- Modul 2 6LP	Fachübergreifendes Studium (Studium Generale) 6 LP
3. 30 LP	Masterarbeit 30 LP			

Neues Elektrotechnik–Grundstudium (Bachelor Sem. 1-4)						
1. 31 LP	Lineare Algebra 6 LP	Analysis I 8 LP	Physik 10 LP	Grundlagen der ET 7 LP	Informatik für ET I 5 LP	
2. 30 LP	Analysis II 8 LP	Elektr. Energiesysteme 6 LP		Elektrische Netzwerke 6 LP	Informatik für ET II 5 LP	
3. 30 LP	Integraltransformationen und partielle Diff.-gleichungen 6 LP	Halbleiter-Bauelemente 6 LP	Grundlagen der elektronischen Messtechnik 6 LP	Praktikum Grundlagen & Bauelemente 6 LP		
4. 29 LP	Analysis III für Elektrotechniker 6 LP	Signale und Systeme 6 LP	Theoretische Elektrotechnik I 7 LP	Schaltungstechnik 4 LP	Projekt-Labor 6 LP	

Aktuelles Elektrotechnik–Grundstudium (StuPO 90)						
1	Lineare Algebra 2 + 2	Analysis I 4 + 2	Physik I + II 2 + 2	Grundlagen der ET I-A 4 + 2 + 2		Informatik für ET I 2 + 2
2	Analysis II 4 + 2			Grundlagen der ET I-B 4 + 2 + 2		Informatik für ET II 2 + 2
3	Integraltransformationen und part. DGL 2 + 2	Halbleiter-Bauelemente WdE I	Theoretische Elektrotechnik I 2 + 2	Grundlagen der ET II 2 + 1 + 1		Mechanik 4 + 2
4	Analysis III für Elektrotechniker 2 + 2	Netzwerke Signale und Systeme 4 + 2	Theoretische Elektrotechnik II 2 + 2	Grundlagen der ET III 2 + 1 + 1	WdE II 1 + 1	Projektlabor (wahlweise) 4



# Elektrotechnik Übergangsphase 2006-2008

## Grundstudium Elektrotechnik WS 2006/07

Fach sem. 1	Grundlagen der ET (Reichl)	Informatik für ET I (Pepper)	Physik für ET I (N.N.)	Analysis I (N.N.)	Lineare Algebra (6 LP) (N.N.)
Fach sem. 3	Grundlagen der ET II 2 + 1 + 1	Halbleiterbauelemente WdE I (2 + 2)	Theoretische Elektrotechnik I 2 + 2	Mechanik 4 + 2	Integraltransformationen und partielle DGL 2 + 2

## Grundstudium Elektrotechnik SS 2007

Fach sem. 2	Elektrische Energiesysteme (N.N.)	Informatik für ET II (Pepper)	Physik für ET II (N.N.)	Elektrische Netzwerke (Bernet)	Analysis II (N.N.)
Fach sem. 4	Netzwerke, Signale & Systeme 4 + 2	Theoretische Elektrotechnik II 2 + 2	Grundlagen der ET III = Elektrische Energiesysteme	Werkstoffe der Elektrotechnik Wde II 1 + 1	Analysis III 4 + 2 Projektlabor (wahlweise) 4

## Grundlagenstudium Elektrotechnik WS 2007/08

Fach sem. 1	Grundlagen der ET (Reichl)	Informatik für ET I (Pepper)	Physik für ET I (N.N.)	Analysis I (N.N.)	Lineare Algebra (6 LP) (N.N.)
Fach sem. 3	Halbleiterbauelemente (Boit)	Grundlagen der elektronischen Messtechnik (Gühmann)	Praktikum Grundlagen und Bauelemente (Reichl, Boit)		Integraltransformationen und partielle DGL (N.N.)

## Grundlagenstudium Elektrotechnik SS 2008

Fach sem. 2	Elektrische Energiesysteme (N.N.)	Informatik für ET II (Pepper)	Physik für ET II (N.N.)	Elektrische Netzwerke (Bernet)	Analysis II (N.N.)
Fach sem. 4	Signale & Systeme (Sikora)	Theoretische Elektrotechnik I (Henke)	Schaltungstechnik (Mönich)	Projektlabor (Kalkner / Reichl)	Analysis III (N.N.)

## ■ Angestrebtes Prinzip:

- Nach der letzten Durchführung einer LV findet die letzte reguläre Klausur dazu statt.
- Anschließend (spätestens jeweils ein Semester danach) noch zwei Wiederholungsklausuren (nur für Wiederholer).
- Wer nach Wegfall einer LV noch keinen Prüfungsversuch unternommen hat, muss die nach Äquivalenzregelung neue LV besuchen und prüfen lassen.
- Wer eine Prüfung nicht bestanden hat, muss die Wiederholungsprüfung(en) in genau diesem Fach ablegen.
- Beim Übergang vom Diplom- auf den Bachelor-Studiengang werden Prüfungsversuche angerechnet.

# Planung in Elektrotechnik (Diplom):

- **Grundlagen der Elektrotechnik I - A**
  - zum letzten Mal gelesen: WS 05/06
- **Klausuren: Grundlagen der Elektrotechnik I - A**
  - Feb. 06, Juli 06
- **Grundlagen der Elektrotechnik I - B**
  - zum letzten Mal gelesen: SS 06
- **Klausuren: Grundlagen der Elektrotechnik I - B**
  - Juli 06, Feb. 07, Juli 07
- **Grundlagen der Elektrotechnik II**
  - zum letzten Mal gelesen: WS 06/07 (Feb. 07, Juli 07, Feb. 08)
- **Grundlagen der Elektrotechnik III**
  - zum letzten Mal gelesen: SS 07 (Juli 07, Feb 08, Juli 08)

# Planung in Elektrotechnik (Diplom):

- **TET I (alt)**
  - zum letzten Mal gelesen: WS 06/07
- **TET II (alt)**
  - zum letzten Mal gelesen: SS 07
- **WdE I wird ersetzt durch Halbleiterbauelemente (Boit)**
  - Ab dem WS 06/07 dann Angebot für ET + TI
- **Schaltungstechnik (neu) – (Mönch)**
  - Ab SS 07 Turnuswechsel in den Sommer und gleichzeitig Angebot für TI – Grundlagen der Elektronik

# Äquivalenz-Liste für "Alt-Diplom-Studierende"

Altes Angebot (Diplom)	Neues Angebot (Bachelor)
Mathematikmodule	Mathematikmodule
Physik I + II	Physik-Modul für Elektrotechniker
Mechanik	Siehe Angebot Fakultät V
Informatik für Elektrotechniker I + II	Informatik für ET I + II
WdE I	Halbleiterbauelemente
Wde II	--
Theoretische Elektrotechnik I	Theoretische Elektrotechnik I (Bachelor)
Theoretische Elektrotechnik II	Theoretische Elektrotechnik II (Master)
Signale, Netzwerke & Systeme	Signale & Systeme

# ET-LV im 1. Sem. Bachelor ET + TI sowie 3. Sem. Diplom

<b>Professoren</b>	<b>Sem.</b>	<b>WS 06/07 !!</b>	
		<b>ET</b>	<b>TI</b>
<i>Bachelor</i>			
<b>Reichl</b>	<b>1</b>	<b>Grundlagen ET (1. Sem. ET + 3. Sem. TI =&gt; erstmalig und diesmal nur ET)</b>	

<i>Diplom</i>			
<b>Mönich</b>	<b>3</b>	<b>Grundlagen ET II (letztmalig im WS, Turnuswechsel in den Sommer )</b>	
<b>Henke</b>		<b>TET I (letztmalig im WS)</b>	
<b>Reichl/ Kalkner</b>		<b>[POP, zur Entlastung auch im Winter]</b>	
<b>Boit</b>		<b>WdE I = Halbleiterbauelemente (erstmalig Übernahme der Tiler)</b>	
<b>Reichl</b>			<b>Halbleiter-Bauelemente</b>

# ET-Lehrveranstaltungen im 2. Sem. Bachelor ET + TI sowie 4. Sem. Diplom

<b>Professoren</b>	<b>Semester</b>	<b>SS 07 !!</b>	
		<b>ET</b>	<b>TI</b>
<i>Bachelor</i>			
<b>N.N.</b>	<b>2</b>	Elektrische Energiesysteme (erstmalig)	
<b>Bernet</b>		Elektrische Netzwerke erstmalig und beim 1. Mal nur für ET (2. + 4.)	

<i>Diplom</i>			
<b>Hanitsch / N.N.</b>	<b>4</b>	Grundlagen ET III (alt) = Elektrische Energiesysteme (neu) (Äquivalenz)	
<b>Henke</b>		TET II (letztmalig)	
<b>Reichl</b>			Schaltungstechnik (entfällt)
<b>Mönich</b>		Schaltungstechnik (Turnuswechsel und neu für TI)	
<b>Sikora</b>		Signale und Systeme	
<b>Tränkle</b>		Wde II	
<b>Reichl / Kalkner</b>		POP	

## ET-Lehrveranstaltungen im 3. Sem. Bachelor ET + TI (kein Diplom-Grundstudium mehr)

Professoren	Sem.	<b>WS 07/08 !!</b>	
		<b>ET</b>	<b>TI</b>
<i>Bachelor</i>			
Orglmeister	<b>3</b>	<b>Mikroprozessortechnik</b>	
Gühmann		<b>Grundlagen der elektrischen MT (3.+5.)</b>	
Boit / Reichl		<b>Praktikum Grundlagen &amp; Bauelemente</b>	
Reichl		<b>Grundlagen ET (2. Zyklus erstmalig mit ET+TI gemeinsam)</b>	
Boit		<b>Halbleiterbauelemente</b>	
Reichl / Kalkner		<b>Projektorientiertes Praktikum (lt. Studienverlaufsplan erst zum SS 08 erforderlich)</b>	



## ET-Lehrveranstaltungen im 4. Sem. Bachelor ET + TI (kein Diplom-Grundstudium mehr)

Professoren	Sem.	SS 08 !!	
		ET	TI
<i>Bachelor</i>			
Mönich	4	<b>Schaltgstechnik</b>	
Henke		<b>TET (I !)</b>	
Sikora		<b>Signale und Systeme</b>	
Bernet		<b>El. Netzwerke (2. Zyklus erstmalig mit ET + TI)</b>	
Reichl/ Kalkner		<b>Projektorientiertes Praktikum</b>	

## Empfohlener Studienverlauf des TI - Bachelor-Studiums

Sem./ LP	Empfohlener Studienverlauf des TI - Bachelor-Studiums				
1. 29 LP	TechGI 1 Digitale Systeme 6 LP	MPGI 1 Algorithm. und funktionale Lösung diskreter Probleme 9 LP		Mathe 1 Lineare Algebra f. Ing. 6 LP	Mathe2 Analysis I f. Ing. 8 LP
2. 31 LP	TechGI 2-TI Rechner- Organisation incl. Praktikum 8 LP	MPGI 2 Datenstrukturen und Algorithmen im imperativen Stil 9 LP		Physik für TI 6 LP	Mathe 3 Analysis II f. Ing. 8 LP
3. 32 LP	TechGI 3 Systemprogram- mierung 6 LP	MPGI 3-TI Software techn. 6 LP	Grundlagen der Elektrotechnik 7 LP	Halbleiter- Baeuelemente 6 LP	Mathe 4 ITPDGL f. Ing. 6 LP
4. 28 LP	TechGI 4 Rechnernetze und verteilte Systeme 6 LP	Signale und Systeme 6 LP	Theoretische Elektrotechnik I 7 LP	Elektrische Netzwerke 6 LP	Schaltungs- technik 4 LP
5. 30 LP	TheGI für TI 6 LP	Praktikum Systemprogr. 6 LP	Module Elektrotechnik 9 – 15 LP	Module Informatik 9 – 15 LP	Grundlagen der Messtechnik 6 LP
6. 30 LP	Fachübergreifen des Studium 15 LP	Hardware- praktikum 6 LP			Module Technische Informatik 9 – 15 LP
7. 30 LP		Bachelorarbeit 12 LP			

## Master Technische Informatik

1	30	Schwerpunktfach 24-30 LP	Hauptfach 12-18 LP	Hauptfach 12-18 LP	Studium Generale 6 LP
2	30				
3	30	Masterarbeit 30 LP			

### Kataloge:

1. Technische Anwendungen
2. Nachrichtentechnik
3. Mikroelektronik
4. Software-Engineering
5. Informationssysteme
6. Rechnertechnik

**TI: 1+6**

**ET: 2+3**

**Inf: 4+5**

Sem. / LP	Neues TI - Grundstudium (Sem. 1-4)				
1. 29 LP	TechGI 1 Digitale Systeme (2V+2Ü) 6 LP	MPGI 1 Algorithm. und funktionale Lösung diskreter Probleme (4V+2Ü) 9 LP		Mathe 1 Lineare Algebra f. Ing. (2V+2Ü) 6 LP	Mathe2 Analysis I f. Ing. (4V+2Ü) 8 LP
2. 31 LP	TechGI 2-TI Rechner- Organ. (+Prakt.) (2V+2Ü+2PR) 8 LP	MPGI 2 Datenstrukturen und Algorithmen im imperativen Stil (4V+2Ü) 9 LP		Physik für TI (2V+2Ü) 6 LP	Mathe 3 Analysis II f. Ing. (4V+2Ü) 8 LP
3. 32 LP	TechGI 3 Systemprogramm. (2V+2Ü) 6 LP	MPGI 3-TI Softwaretechn. (2V+2Ü) 6 LP	Grundlagen der Elektrotechnik (4V+2Ü) 7 LP	Halbleiter- Baelemente (2V+2Ü) 6 LP	Mathe 4 ITPDGL f. Ing. (2V+2Ü) 6 LP
4. 28 LP	TechGI 4 Rechnernetze & VS (2V+2Ü) 6 LP	Signale und Systeme (2V+2Ü) 6 LP	Theoretische Elektrotechnik I (3V+2Ü) 7 LP	Elektrische Netzwerke (2V+2Ü+2PR) 6 LP	Schaltungs- technik (2V+1Ü) 4 LP

Aktuelles TI-Grundstudium					
1	Info 1 Funkt. Progr./HW1 (3V+3Ü)	Grundlagen der Elektrotechnik IA (4V+2Ü+2Pr)	Physik 1 (2V+2PR)		Analysis I f. Ing. (4V+2Ü)
2	Info 2 Imp. Progr./HW2 (3V+3Ü)	Grundlagen der Elektrotechnik IB (4V+2Ü+2Pr)	Physik 2 (2V+2PR)	Analysis II f. Ing. (4V+2Ü)	Lineare Algebra f. Ing. (2V+2Ü)
3	Info 3 Alg. & DS (2V+2Ü)	Log. Entw. Digitaler Systeme 1 (2v+2Ü)	Theoretische Elektrotechnik I (2V+2Ü)	Halbleiter- Baelemente (2V+2Ü)	ITPDGL f. Ing. (2V+2Ü)
4	Info 4 Assemb./Betr.syst. (2V+2Ü)	Log. Entw. Digitaler Systeme 2 (2V+2Ü)	Signale und Systeme (2V+2Ü)	Grundl. d. Elektronik (2V+2Ü)	

# TI Übergangsphase 2006-2008

Grundstudium TI WS2006/07					
Fach sem. 1	TechGI 1 (6LP) Digitale Systeme Post	MPGI 1 (9LP) Alg.und funkt. Lösung disk. Probleme Jähnichen		Lineare Algebra f. Ing. (6LP) NN	Analysis I f. Ing (6LP) NN
Fach sem. 3	Informatik 3 (2V+2Ü) Heiß	Log. Entw. dig. Systeme 1 (2V+2Ü) Menge	TET 1 (2V+2Ü) Henke	Halbleiterbauelemente (2V+2Ü) Boit	ITPDG f. Ing. (2V+2Ü) NN

Grundstudium TI SS2007					
Fach sem. 2	TechGI 2-TI (6LP) Rechnerorganisation NN AES	MPGI 2 (9LP) Datenstrukturen und Algorithmen im imperativen Stil Pepper		Analysis 2 f. Ing (8LP) NN	Physik für TI (6 LP) Thomsen
Fach sem. 4	Informatik 4 (2V+2Ü) Heiß?	Log. Entwurf dig. Systeme 2 (2V+2Ü) Menge	Signale und Systeme (2V+2Ü) Sikora	Grundzüge der Elektronik (2V+2Ü) Mönich	

Grundstudium TI WS2007/08					
Fach sem. 1	TechGI 1 (6LP) Digitale Systeme Post	MPGI 1 (9LP) Alg.und funkt. Lösung disk. Probleme Glesner		Lineare Algebra f. Ing. (6LP) NN	Analysis I f. Ing. (8LP) NN
Fach sem. 3	TechGI 3 (6LP) Systemprogrammierung Heiß	MPGI 3-TI (6LP) Softwaretechnik Jähnichen	Grundlagen d. ETechnik (7LP) Reichl	Halbleiterbauelemente (6LP) Boit	ITPDGL f. Ing. (6LP) NN

Grundstudium TI SS2008					
Fach sem. 2	TechGI 2 (6LP) Rechnerorganisation NN AES	MPGI 2 (9LP) Datenstrukturen und Algorithmen im imperativen Stil Alexa		Analysis 2 f. Ing (8LP) NN	Physik für TI (6LP) Thomsen
Fach sem. 4	TechGI 4 (6LP) Rechnernetze und Vert. Syst. Wolisz	Signale und Systeme (6LP) Sikora	TET 1 (7LP) Henke	Elektr. Netzwerke (6LP) Bernet	Schaltungstechnik (6LP) Mönich

# Anrechnung für "Alt-Diplom-TI-Studierende"

Prüfung	Angerechnet als
MPGI 1 + TechGI 2 (neu)	Informatik A
MPGI 2 + TechGI 3 (neu)	Informatik B
TechGI 1 (neu)	LEDS 1+2
GET (neu)	GET IA
Elektr. Netzwerke	GET IB
Schaltungstechnik	Grundzüge der Elektronik

# Anrechnung für Wechsler TI (Diplom->Bachelor)

Schein / Prüfung (alte StuPO)	Angerechnet als (neue StuPO)
Informatik A	MPGI 1, TechGI 2
Informatik B	MPGI 2, TechGI 3
LEDS 1+2	TechGI 1
Halbleiterbauelemente	Schaltungstechnik
Physik 1+2	Physik f. TI
GET IA	GET (neu)
GET IB	Elektr. Netzwerke

# Professoren in der Elektrotechnik

Kürzel	Fachgebiet	Name
AT	Antriebstechnik	N.N. (Ruf erteilt)
EVN-EE	Energieversorgungsnetze / Erneuerbare Energien	N.N. (ehem. Prof. Hanitsch)
MDT	Mess- und Diagnosetechnik	Prof. Gühmann
E	Elektronik und medizinische Signalverarbeitung	Prof. Orglmeister
HT	Hochspannungstechnik	Prof. Kalkner
LE	Leistungselektronik	Prof. Bernet
LT	Lichttechnik	Prof. Kaase
SEN	Sensorik	Prof. Obermeier
RS	Regelungssysteme	Prof. Raisch (ab 1.3.06)
HLB	Halbleiterbauelemente	Prof. Boit
HFT-EMV	Hochfrequenztechnik – Elektromagnetische Verträglichkeit	Prof. Mönich
HFT-PH	Hochfrequenztechnik - Photonik	Prof. Petermann
AVT	Aufbau- und Verbindungstechnik	Prof. Reichl
MWT	Mikrowellentechnik	Prof. Böck





# Professoren in der Informatik

Kürzel	Fachgebiet	Name
MWO	Mikrowellen- und Oproelektronik	Prof. Tränkle
NÜ	Nachrichtenübertragung	Prof. Sikora
TKN	Telekommunikationsnetze	Prof. Wolisz
PDV	Echtzeitsysteme / Robotik	Prof. Hommel
MK	Mobilkommunikation	Prof. Boche
NT	Nachrichtentechnik	Prof. Grallert (ab 1.1.06)
ME-BIP	Entwurf von bipolaren Schaltkreisen	Prof. Manck
ME-MOS	Entwurf von MOS-Schaltkreisen	Prof. Klar
TET	Theoretische Elektrotechnik	Prof. Henke



# Alternativen (in Diskussion)

